

Prüfungsberichte Malou von der Nonnenkappel

JP in Bopfingen am 20.04.2013

Formwertbericht:

Kräftige Rottiger-Hündin mit gut eingesetztem dunklen Auge, leichte Fehler in der Vorderhand.

Prüfungsbericht:

1.Hase: Auf hoher Saat angesetzt, arbeitet Malou über wechselnden Bewuchs, einem Weg und zwei rechtwinkligen Haken die Spur ca. 900 Meter einsehbar in 8 Minuten.
2.Hase: Wieder auf Saat gut angesetzt jagt die Hündin über Weg ca. 500 Meter bis zu einem Asphaltweg, den der Hase ca. 100 Meter entlang bis zu einer Brücke sprang, wo er dann rechtwinkelig abbog. Malou arbeitet die Spur exakt mit gutem Willen den Asphaltweg entlang, wo sie leider trotz Bemühen den Abgang nicht findet. Stöbern: In Fichtendickung geschnallt sucht sie die Dickung langsam und systematisch ab, kommt kurz zum Führer, sucht aber ohne Kommando weiter und findet in der Nachbardickung nach 5 Minuten Wild, das sie laut jagt.

Nase 8
Spurlaut 8
Spurlaut Zusatz
Spurwille 8
Spursicherheit 8
Stöberanlage 8
Wasserfreude 8
Führigkeit 8
Schussfestigkeit 8
Punkte 128

Preis 1

EPB in Bopfingen-Kerkingen am 12.10.2013

Formwertbericht:

Ruhige Rotscheck-Hündin mit kräftigem Fang, mit dichtem Haar und geringfügigen Fehlern im Gangwerk.

Prüfungsbericht:

Beim Bringen lässt Malou die Ente vor dem Führer fallen und muss mit einem Kommando aufgefordert werden. Stöbern: Malou kommt nach dem Schnallen sofort an Wild. Nachdem Sie zurückkommt sucht sie intensiv weiter, geht in die Tiefe, wird mehrmals laut und verlässt laut jagend das Treiben.

Stöbern 8
Schussfestigkeit/Wald 8
Schussfestigkeit/Wasser j
Verlorensuche 8
Söbern/Ente j
Bringen/Federwild 8
Bringen/Haarnutzwild 8
Bringen/Ente 6
Gehorsam
Schweissarbeit j
Brauchbarkeit j
Punkte 100

Preis 2

GP in Ellwangen-Stocken am 19.10.2013

Formwertbericht:

Gefällige Rotscheckhündin mit kräftigem Fang, vorn u. hinten eng gehend, hinten leicht überbaut, Behaarung dicht und kräftig.

Prüfungsbericht:

Stöbern: Die Hündin nimmt die Dichtung sofort an und arbeitet in die Tiefe, wird nach einigen Minuten laut und bringt Rehe aus dem Treiben. Lässt sich abpfeifen und stöbert in der Dichtung weiter, wobei sich die Aktivität auf eine kleinere Fläche begrenzt. Lässt hier noch etwas raumgreifende Systematik vermissen. Schweiß: Das Gespann zeigt über die ganze Länge der Fährtenarbeit eine ausgesprochen bedächtige Suche, wobei der Führer fast unablässig mit der Hündin redet. Die Hündin lässt sich gut lesen, so dass gar nie die Gefahr eines weiteren Abkommens von der Fährte bestand. Buschieren: Bei der Arbeit unter der Flinte arbeitete die Hündin lebhaft und musste etwas gebremst werden, auf den Schuss reagierte sie temperamentvoll, blieb auf Kommandos aber in der Hand. Die noch sehr junge Hündin konnte auch die Bring- und Gehorsamsfächer fehlerfrei absolvieren. Der ambitionierte Führer und seine Hündin präsentierten sich als harmonisches Gespann. - Stöbern m. Ente übernommen aus Prüfung am 12.10.2013 in EPB Bopfingen

Stöbern	5
Bringen/Federwild	7
Bringen/Hase	8
Bringen/Fuchs	-
Riemenarbeit	8
Totverbellen	-
Totverweisen	-
Schussfestigkeit	j
Verlorensuche Wasser	8
Stöbern o. Ente	7
Arbeit Schwimmspur	j
Bringen a.t. Wasser	8
Arbeit u.d. Flinte	5
Ruhe auf Schuss	6
Bringzuverlässigkeit	8
Leinenführigkeit	8
Folgen frei bei Fuss	8
Ablegen	8
Standruhe	8
Gehorsam Schalenwild	8
Gehorsam	8
Arbeitsfreude	8
Punkte	204
Preis	2
